

Bericht des Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024 der informica real invest AG, Reichenberg („Gesellschaft“), an die Hauptversammlung der Gesellschaft.

Überwachung der Geschäftsführung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben wahr. Er überwachte den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und begleitete beratend die Geschäftsführung der Gesellschaft. Eine unmittelbare Einbindung des Aufsichtsrats erfolgte bei Entscheidungen von grundsätzlichem Belang.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich über alle die Geschäfte der Gesellschaft betreffenden Themen. Dies betraf neben der Entwicklung der Gesellschaft insbesondere die Entscheidung über ausstehende Investitionsprojekte sowie Beteiligungen. Er erläuterte darüber hinaus in den jeweiligen Aufsichtsratssitzungen alle wichtigen, aktuellen Geschäftsvorgänge anhand von Berichten.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich über wesentliche Geschäftsvorfälle regelmäßig auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen vom Vorstand informieren.

Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes gab der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum ab, soweit die Zustimmung nach gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen erforderlich war.

Aufsichtsrat und Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2024 haben neben dem laufenden Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat fünf Sitzungen, davon drei in Form von Videokonferenzen, stattgefunden. Wiederkehrende Themen waren die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Geschäftspolitik, insbesondere Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatz und die Lage der Gesellschaft.

Beratungen und Beschlussfassungen

Am 15.05.2024 fand eine Videokonferenz zwischen Aufsichtsrat und Vorstand statt, in welcher die vorläufige Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 durch den Vorstand berichtet wurde. Des Weiteren wurden die laufenden Projektentwicklungen mit den nötigen Investitionen im laufenden Geschäftsjahr besprochen und durch den Aufsichtsrat genehmigt. Weiter wurden die finalen Bewertungen des Immobilienbestandes vorgenommen, die im freiwillig erstellten IFRS-Konzernabschluss per 31.12.2023 aufzunehmen sind.

Zudem wurde die frühzeitige Umfinanzierung des Darlehens für den Goetheplatz in Weimar beschlossen, um sich vor dem Hintergrund der stetig ansteigenden Zinsen, frühzeitig möglichst gute Zinskonditionen zu sichern.

In der Präsenzsitzung des Aufsichtsrats vom 19.06.2024 wurde über die aktuelle Geschäftsentwicklung und finanzielle Situation der Gesellschaft beraten und vom Vorstand über die Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften und der eingegangenen Joint Ventures über das abgelaufene Geschäftsjahr berichtet. Weiter wurden durch den Aufsichtsrat die Jahresabschlüsse der informica real invest AG, der informica REIT AG und der informica Beteiligungs AG zum 31.12.2023 festgestellt und der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht zum 31.12.2023 der Gesellschaft gebilligt.

Des Weiteren diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat über die anstehende Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 und entschieden eine Ausschüttung in Höhe von 0,05 Euro je Aktie vorzuschlagen, sowie den verbleibenden sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ergebenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Die Beschlussfassung über die endgültige Festlegung der Tagesordnungspunkte sollte in einer fernmündlichen Sitzung stattfinden.

In der am 26.06.2024 per Videokonferenz durchgeführten fernmündlichen Beschlussfassung wurde zusammen mit dem Vorstand die Tagesordnungspunkte für die anstehende Hauptversammlung mit den jeweiligen Beschlussvorschlägen diskutiert. Der Aufsichtsrat hat der HV-Einladung und den Beschlussvorlagen, zugestimmt. Zudem erfolgte die Zustimmung des Aufsichtsrats die Hauptversammlung erneut in virtueller Form stattfinden zu lassen, da im geplanten Zeitraum der Versammlung nicht alle Aufsichtsräte hätten anwesend sein können.

In der am 02.09.2024 durchgeführten Präsenz-Aufsichtsratssitzung wurde vom Vorstand umfangreich über die Geschäftspolitik, insbesondere Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatz und die Lage der Gesellschaft berichtet.

Außerdem wurde umfangreich über den Stand der laufenden Projektentwicklungen und den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilienbestand berichtet.

In einer Videokonferenz mit dem Aufsichtsrat wurde am 13.12.2024 der Zwischenabschluss zum 30.09.2024 besprochen sowie vom Vorstand ein Ausblick über die voraussichtliche Entwicklung der Jahresabschlusszahlen zum 31.12.2024 gegeben.

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat keinen Ausschuss gebildet. Es besteht kein Ausschuss.

Besetzung des Aufsichtsrats

Im Aufsichtsrat haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Veränderungen ergeben.

Der Aufsichtsrat setzt sich zum 31.12.2024 wie folgt zusammen:

Harald Wengust (AR-Vorsitzender)
Dr. Friedrich Schweiger (stv. AR-Vorsitzender)
Markus Rezny

Jahresabschluss 2024

Der Vorstand hat den Jahresabschluss der informica real invest AG für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs vorgelegt. Weiter hat er den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang und Konzern-Kapitalflussrechnung, nebst Konzernlagebericht nach IFRS aufgestellt und dem Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns vorgelegt.

Der Vorstand hat in der Sitzung am 11.07.2025 zu sämtlichen Fragen des Aufsichtsrats ausführlich Stellung genommen. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- sowie den Konzernabschluss nebst

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 im Vorlauf zu seiner Sitzung am 11.07.2025 eingehend geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände.

Der Bericht des Steuerberaters zum Jahresabschluss der informica real invest AG wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- sowie den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 am 11.07.2025 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes zugestimmt.

Reichenberg, im Juli 2025

Harald Wengust
Aufsichtsratsvorsitzender